

Alle lieben Matt

Von KittenUpATree

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Schicksal	2
Kapitel 2: Der Tag fängt ja gut an...	5
Kapitel 3: Ironie...	8
Kapitel 4: Yamato Ishida im Bann der böartigen Autorin XD ...	10
Kapitel 5: Sie sind gemein, sie sind skrupellos, sie sind.... im Kindergarten!	13
Kapitel 6: Auch Shoppen will gelernt sein...	16
Kapitel 7: Ankunft mit Hindernissen	19
Kapitel 8: Matts Adult???	21
Kapitel 9: Die zweite Chance	24

Kapitel 1: Das Schicksal

Guten Tag! Mein Name ist Yamato Ishida, aber du darfst mich "Matt, Herrscher aller Galaxien, Meister des Unbeschreiblichen und einfach tollster Kerl aller Zeiten" nennen. Aber wenn du dir das nicht merken kannst, dann nenn mich einfach Matt... aber sag das ja niemanden weiter! Die ganzen Groupies könnten sonst ganz schön eifersüchtig auf dich werden! Vielleicht hast du ja schon mal von mir gehört! (Vielleicht? Aber sicher doch! Wer kennt mich nicht?!) Ich bin der blonde Schönling, der bei Digimon 1 und 2 vorkommt. In der 1. Staffel spiel ich in jeder Folge mit (oder bin ich mal nicht vorgekommen? Ich denke nicht!). In der 2. komm ich nur och sehr selten vor! Dabei schau ich da noch viel besser aus, als in der 1.! Mal im Ernst! Die 2. Staffel wäre viel erfolgreicher gewesen, wenn ich öfter vorgekommen wäre! Naja... kann man nichts machen...

Kommen wir doch lieber zu dem, was ich dir erzählen wollte! Ob du´s glaubst oder nicht, neben meiner Rolle als Digiritter, Gittarist und Sänger meiner Band, den Teenage Wolves und Koch meines Dads führe ich noch ein PRIVATLEBEN!!! Ich weiß, was du jetzt denkst! "Wie kann er nur so viele Rollen auf einmal übernehmen und dennoch so gut aussehen?" Tja! Ich weiß, ich bin einfach ein Wunder der Natur! Aber wie alle zauberhaften Wesen in der Natur habe auch ich Feinde. Du wirst dich sicher fragen, wer einem solch wunderbarem Menschen wie mir etwas zuleide tun könnte! Ich sag es dir! Jun! Die dumme Gans kann mich einfach nicht in Ruhe lassen! Wie zum Beispiel an diesem schicksalsvollem Sommertag, der doch so gut angefangen hatte und der dann doch zu meinem Verhängnis führen sollte...

Ich lag da so in meinem Liegestuhl und lies die Sonnenstrahlen auf meinen ohnehin schon herrlich gebräunten, muskulösen Körper fallen. Mit der dunkelblauen Badehose und der schwarzen Sonnenbrille sah ich mal wieder unwiderstehlich aus. Ich wollte gerade nach meiner Cola, die neben mir in einer Kühlbox lag, greifen, als mein Vater nach mir rief.

Matt-Dad: "Matt! Du hast Damenbesuch... mal wieder!"

Ich konnte mir schon denken, wer das war! Natürlich Sora! Sicher würde sie sich dafür entschuldigen, dass sie einfach Schluss gemacht hatte! Du willst wissen warum sie mit einem göttlichem Wesen wie mir Schluss macht? Halt dich fest! Das ist der absolute Hammer! Sie meint, jetzt wo die Digiwelt endlich mal nicht gerettet werden muss, haben wir gar nichts mehr gemeinsam! Außerdem soll ich mich durch den Erfolg mit den Teenage Wolves total verändert haben! Sie tat fast so, als wäre sie tatsächlich wegen meinen charakterlichen Zügen mit mir zusammen gewesen, aber in Wirklichkeit ist sie doch auch wie all die anderen! Ihr geht's nur um mein Aussehen! Wegen solchen Gründen hat sie sicher nicht Schluss gemacht! Ich hab da eine ganz andere These! Es war ihre Eifersucht! Milliarden von Mädchen stehen auf mich und werfen mir Blumen, Kuschtiere und Unterwäsche auf die Bühne. Kein Wunder, dass sie da eifersüchtig wird! Aber bei so nem tollen Kerl, wie mir, hätte sie das doch wohl voraus sehen müssen! Anscheinend hat sie ihren Fehler schon bereut! Was meinst du? Soll ich wieder was mit ihr anfangen? Einerseits kann ich als Solist auch mal mit anderen Mädels rummachen, andererseits... Verdammt! Mir fällt nichts ein! Kurz: Ich

werde sie wohl abblitzen lassen.
Ich schrie also meinem Dad zu:

Matt: "Schick die Süße raus zu mir!"

Selbstverständlich stand ich nicht auf! Wäre ja auch noch schöner! Ich blieb liegen und schloss, die Sonne genießend, meine Augen. Nur wenige Sekunden später hörte ich die Süße auf ihren hochhackigen Schuhen auch schon auf den Balkon treten. Moment mal... Sora und hochhackige Schuhe? Sieht ihr gar nicht ähnlich! Sie steht ja normalerweise mehr so auf den sportlichen Look! Will sie mich etwa noch überraschen? Bei dem Gedanken konnte ich mir ein Schmunzeln nicht mehr verkneifen. Warum wissen die Schnecken immer so genau, wie sie einen Mann heiß machen? Nicht, dass ich mich beschweren will, ganz im Gegenteil! Ich find das echt Klasse, aber seltsam ist das trotzdem. Naja egal...
Ich blieb also ganz cool und fragte nur gelassen:

Matt: "Was willst du?"

Was würde jetzt wohl kommen? Eine große Liebeserklärung oder stürzt sie sich gleich auf mich? Aber es sollte ganz anders kommen, als ich erwartet hatte!

Matts "Süße": "Hach Matt-chan! Ich bin ja so glücklich, dass du wieder solo bist und ich habe auch schon eine herrliche Idee, wie wir beiden unsere Freundschaft vertiefen können!"

Vor Schreck fiel ich doch glatt von meinem Liegestuhl! Zu allem Überflus landete ich mit der Hand direkt in der Kühlbox, die Eiswürfel zerbarsten zwischen meinen Fingern und die plötzliche Kälte fuhr durch meinen gesamten Körper, so dass ich meine Hand laut fluchen wieder aus der Kühlbox zog. Aber was das schlimmste an der ganzen Sache war: Das da war definitiv NICHT Sora! Ganz im Gegenteil! Jun! Warum ausgerechnet die? Es gibt so viele schöne Mädchen auf dieser Welt! Warum muss ausgerechnet die auf meinem Balkon stehen?

Matt: "Sag mal, ha..."

Mitten im Satz stutzte ich! Das konnte nicht wahr sein... die Klamotten... sie sahen einfach nur megageil aus! Ein enger, schwarzer Minirock und ein rotes Top, das mehr enthüllte, als es eigentlich verdeckte! Sogar ihre Haare waren super frisiert und das Make up... einfach genial! Ein Outfit, wie ich es bisher nur an einer Frau gesehen hatte! An Mimi! Aber die einzige, der Mimi bei so was hilft ist Sora! Mimi kennt Jun doch noch nicht mal! Moment... hatte etwa Sora... diese Verräterin! Hetzt die doch allen ernstes diese Gans auf mich! Und was das schlimmste war: Sie sah zu geil aus, als dass ich sie rausschmeißen hätte können! Verdammt! Verdammt! Verdammt!

Matt: "Ähm... und was ist das für eine Idee?"

Oh Gott! Wie konnte ich das nur fragen? Wenn sie nun wirklich auf "DAS EINE" hinaus wollte??? Ich glaub ich war noch nie so verzweifelt! Ich meine... wenn ich mit ihr

schlafe, dann werde ich sie womöglich nie mehr los! Zitternd wartete ich auf ihre Antwort.

Jun: "Da gibt es so ein herrliches Projekt vom Kindergarten! Die wollen in ein Camp fahren und suchen noch Begleitpersonen ab 17 Jahre! Und da ich 17 bin und du 18 dachte ich, wir könnten da doch mitfahren! Was hältst du davon?"

Du kannst gar nicht glauben, wie erleichtert ich war, als ich das hörte! Sie hatte nicht vor, mich mit diesem Outfit zu verführen! Aber meine Erleichterung hatte auch einen Nachteil... irgendwie wusste ich nicht mehr, was ich sage...

Matt: "Klar komm ich mit! Ist doch eine tolle Idee!"

Wie konnte ich nur diesen verheerenden Fehler machen? Warum musste ich bei so was zusagen?

Jun: Klasse Na dann bis Montag, mein Süßer!"

Die letzten beiden Worte hauchte sie mir ins Ohr, bevor sie ging. Bei dem Gedanken wird mir heute noch schlecht! Als ich plötzlich checkte, was ich ihr da versprochen hatte, wollte ich ihr noch nach laufen und ihr sagen, dass ich das nicht so gemeint hatte und für so was schon gar keine Zeit hab, aber ich schaffte es nicht mal aus der Tür.

Matt-Dad: "Oh Nein! Du wirst der Kleinen nicht absagen! Das ist ne gute Sache und es schadet dir nicht, auch mal was für unsere Gesellschaft zu tun!"

Kapitel 2: Der Tag fängt ja gut an...

Ich konnte es nicht fassen! Was erlaubte der Kerl sich , mich aufzuhalten? Und woher wusste er von der Sache? Hatte er etwa gelauscht? Auf jeden Fall war er gegen mich! Ich habe das ganze Wochenende lang versucht ihn umzustimmen! Streik, Revolution und letztendlich Androhung von Selbstmord! Nichts hat funktioniert! Folglich stand ich am Montag in der Küche unserer Wohnung und mein Vater kritisierte die Tatsache, dass ich zu viele Koffer hätte! Lächerlich! Sind doch bloß sieben! Ich brauche die ganzen Sachen! Klamotten, Gitarre, Disk Man, CDs, Badesachen... na eben alles was ich dringend brauche!

Klingel: „Ding Dong“

Oh Nein! Das Verhängnis! Es stand direkt vor meiner Tür und mein eigener Vater hatte mich an es verkauft! Was ist das nur für eine grausame Welt? Dad war sofort zur Tür gegangen und hatte geöffnet.

Matt-Dad: „Ah! Jun! Schön dich wieder zu sehen! Matt kommt gleich!“

Jun: „Die Freude ist ganz meinerseits, Ishidasama! Ich hoffe, es macht ihnen nichts aus, dass ich Ihren Sohn so kurzfristig entführe!“

Matt-Dad: „Ach was! Ganz im Gegenteil! Es freut mich, dass sich so junge Leute für solche Sachen angeregieren!“

Jun: „Aber das ist doch ganz selbstverständlich! Matt und ich machen das doch total gerne!“

Matt Dad: *grins* „Davon bin ich überzeugt! Ich schau mal, woMatt bleibt! Ihr müsst schließlich euren Buskriegen!“

Matt: „Nicht nötig! Bin schon da!“

Ja! Ich hatte mich tatsächlich dazu überwunden, zur Tür zu gehen. Allerdings nur aus einem einzigen Grund! Es war nicht möglich aus dem Fenster zu springen und zu flüchten, da Juns Eltern mit dem Auto dort unten warteten. Wir wohnen zwar im 5. Stock, aber um meinem Schicksal zu entgehen würde ich wirklich alles tun!

Jun: „Ah! Matt-chan! Da bist du ja! Können wir los? Ich helfe dir bei deinen Koffern!“

Ziemlich belustigt beobachtete ich, wie Jun versuchte, meinen schwersten Koffer die Treppe runter zu schleppen, aber natürlich nahm mein Vater, der Spielverderber, ihr den Koffer ab, gab ihr einen leichteren und lies mich den schweren schleppen.

Frechheit! Erst muss ich armes Geschöpf ihn in mühevoller Arbeit packen und dann auch noch tragen! Es dauerte eine Ewigkeit, bis wir alles verstaut hatten und irgendwie musste das meiste ich die Treppe runter zum Auto tragen. Ist denn das zu fassen??? Warum eigentlich immer auf die hübschen, großen, schlanken, Blonden? Endlich konnte es losgehen. Irgendwie war ich dann ja doch erleichtert, als wir endlich abfahren, wenn da nur nicht Juns Eltern gewesen wären...

Jun-Mum: „Wirklich toll von dir, dass du auch mitkommen willst
Matt!“

Jun-Dad: „Es hat mich echt gewundert, als Jun erzählt hat, du
hättest zugesagt! Die meisten Jungs in deinem Alter
haben für so etwas gar nichts übrig. Find ich echt
klasse!“

Jun: „Matt ist halt was Besonderes! Nicht wahr Matt?“

Warum zum Donner mussten die mich ansprechen? War es denn nicht schon grausam genug, mich einfach zu entführen? Ich hasse es, mit Verrückten sprechen zu müssen, aber dummerweise bin ich zu höflich, als dass ich einfach schweigen könnte.

Matt: „So etwas zu tun ist doch ganz selbstverständlich! Ich
finde wir müssen uns viel mehr für das Wohl unserer
Gesellschaft einsetzen!“

Gut, dass mein Dad so viel Schrott gelabert hatte! Da hatte ich wenigstens was zu erwidern. Nach 15 Minuten war diese Schreckensfahrt dann endlich beendet. Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie froh ich war. Zu dem Zeitpunkt konnte ich ja auch noch nicht ahnen, dass es noch schlimmer werden würde. Was? Du glaubst mir nicht, dass es noch schlimmer werden kann? Na dann warts ab!
Die Busse standen schon, mitsamt den Knirpsen, zur Abfahrt bereit. Plötzlich kam eine etwa 30 Jahre alte Frau, die offensichtlich Erzieherin dieser Kindergruppe war, auf uns zu. Skeptisch musterte ich sie. Braunes, langes Haar, Brille... also wenn sie Kontaktlinsen tragen würde und sich besser kleiden würde, dann könnte sie sicher gut aussehen...

Erzieherin: „Hallo ihr zwei! Ihr seid sicher Matt und Jun! Ich
bin Mrs. Takehashi! Wir haben es so aufgeteilt,
dass in jedem Bus zwei Begleitpersonen mitfahren!
In den letzten zwei Bussen ist erst jeweils eine,
ihr müsst auch also auf die zwei Busse aufteilen!“

Hatte ich richtig verstanden? Hieß das, ich würde von Jun getrennt werden? Oh Schicksal! Endlich bist du mir wieder besser gesonnen! Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie erleichtert ich war! In Windeseile waren meine Koffer im letzten Bus verstaut und ich war eingestiegen. Jetzt war die Welt wieder in Ordnung. Um den Tag zu retten müssten nur noch ein paar Kriterien eingehalten werden. Das wichtigste Kriterium war ganz eindeutig, dass es keiner der kleinen Miststücke wagen würde, mich zu stören. Ich holte also meinen MP3 Player hervor und legte meine Lieblings CD

ein. Entspannt lehnte ich mich zurück und schloss die Augen. Meine Ruhe sollte allerdings nur wenige Minuten andauern...

Kapitel 3: Ironie...

Kind: „Hey! Du da! Darf ich neben dir sitzen?“

Anfangs hörte ich den Störfaktor gar nicht und lauschte in aller Ruhe weiter meiner Musik. Dieses dumme Kind musste natürlich sofort total überreagieren und zog mir doch allen ernstes die Kopfhörer aus den Ohren!

Kind: „Hey! Ich hab dich gefragt, ob ich neben dir sitzen darf!“

Da war es doch wohl ganz selbstverständlich, dass ich sauer wurde! Unterbrach dieses unwürdige Wesen doch allen ernstes die entspannende Ruhe und den herrlichen Frieden einer Gottheit! Ist das denn zu fassen?

Matt: „Zisch ab du dummes Kind!“

Manche mögen vielleicht sagen, ich sei zu hart gewesen, und ich hätte den Junge nicht so fies anschauen sollen, aber ich finde, man kann den kleinen Deppen nicht früh genug zeigen, wer hier der Chef ist und wo sie stehen! Aber glaubst du, die hätten das kapiert? Nein! Nicht mal fünf Minuten später wurde ich schon wieder in meiner heiligen Ruhe gestört! Verständlich, dass ich ernsthaft sauer wurde...

Matt: „Ihr verdammten Kinder! Nun lasst mich doch endlich in Frieden!“

Wütend öffnete ich die Augen, doch statt dem Gesicht eines eingeschüchterten Kindes, sah ich, eindeutig weibliche, wohl geformte Hüften, die in einer engen Bluejeans steckten. Ich sah nach oben und holte tief Luft. Was war das für ein süßer Engel? Tiefblaue Augen, wie das Meer, schwarze lange Locken, die in der Sonne glänzten, blasse Haut, die sie wahrhaft königlich wirken lies, rote Lippen, die ich am liebsten sofort geküsst hätte und dann erst diese Figur...

Ich könnte noch stundenlang weiter von ihr schwärmen! Sie sah einfach zum Anbeißen aus!

Geile Tussi: *Etwas zurückweich* „Ähm... Hi! Ich heiße Ailayn! Ich wollte nur fragen, ob da neben dir noch Platz ist!“

Noch bevor sie zuende gesprochen hatte, hatte ich auch schon meinen Rucksack gepackt und ihn unter dem Sitz verstaut!

Matt: „Klar! Setz dich doch! Ich heiße übrigens... ähm...“

Hatte ich über ihrem Anblick wirklich meinen Namen vergessen? Verdammt! Wie hieß ich noch gleich... Also, sie heißt Ailayn... und ich... Davis? Nein! Also so ein hässliches Individuum bin ich sicher nicht! Tai? Nein... das war auch wer anders... Mimi? Quatsch!

Ich bin doch kein Mädchen! Komm schon Junge! Erinnere dich!

Matt: „Ma... Matt! Ja! Ich heiÙe Matt! Schön dich kennen zu lernen!“

Nach meinem lebensrettendem Geistesblitz streckte ich ihr, immer noch von ihrer Schönheit geblendet, meine Hand entgegen. Doch statt diese zu ergreifen fing sie nur an zu lachen.

Ailayn: „Du bist ja lustig!“

Dann wandte sie sich an ein kleines Etwas neben sich.

Kapitel 4: Yamato Ishida im Bann der böartigen Autorin XD

Ailayn: „Sieh mal, Hiro! Das hier ist Matt und er hat noch einen Platz für dich! Er freut sich sicher, wenn du dich zu ihm setzt!“

Das war doch der kleine Stinker von vorhin! Was sollte der Scheiß? Ich wollte doch Ailayn und nicht ihn!

Hiro: *scheinheilig grins* „Oh ja! Da freut er sich sicher!“

Ehe ich noch etwas erwidern konnte hatte der kleine Mistkerl sich auch schon neben mich gesetzt.

Ailayn: „Super! Ich kümmere mich dann um die hintere Hälfte des Busses, ja?!“

Am liebsten hätte ich sie an mich gezogen und gesagt: „Nein Baby! Pass lieber auf mich auf!“ aber

1. Saß zwischen uns dieser kleine Stinker und

2. war sie auch schon viel zu schnell wieder nach hinten verschwunden.

Ich sah ihr noch nach, bis sie sich zu so nem kleinem Mädchen setzte. Verdammt, war das ein geiler Arsch! Die Süße war einfach rundum perfekt! Genau wie ich! Sie musste einfach meine Freundin werden! Urplötzlich wurde ich in meinen oberwichtigen Gedanken unterbrochen...

Hiro: „Hey du sexbesessener Bock! Stehst wohl auf die Kleine, was?!“

Verwirrt sah ich den Hosenscheißer an. Hatte der mich gerade als „sexbesessenen Bock“ bezeichnet? Mich? Das göttlichste Wesen dieses Planeten?

Matt: „1. Bin ich kein sexbesessener Bock und 2. darf ein Zwerg wie du so etwas schmutziges noch nicht einmal denken“

Hiro: „Ach komm schon, Alter! So wie du sie vorhin angestarrt hast, da merkt doch sogar ein Blinder mit Krückstock, dass du sie toll findest. Und da du sie eben erst kennen gelernt hast und deswegen ja ihren Charakter noch nicht kennst, kannst du ja nicht von dem begeistert sein, sondern nur von ihrem Körper. Kurz: Du willst Sex mit ihr!“

Also irgendwie hatte der kleine Stinker ja recht... Aber in diesem Alter... da war ich ja noch hochanständig!

Autorin: „Bist du dir da so sicher?“

Matt: „Natürlich bin ich mir sicher! ... Wer bist du überhaupt! Und was machst du in MEINER Geschichte?“

Autorin: „DEINE Geschichte? Du hörst mir zwar nicht, sondern irgendwelchen steinreichen Menschen, die ich nicht kenne, aber diese Story hier erfinde ganz allein ICH! Ich erlaube mir schlicht und einfach sie aus deiner Sicht zu schreiben!“

Matt: „Hey, Schnecke! Nur zur Info! Ich gehöre niemandem! Ich bin ein selbstständiges Wesen, das immer genau das tut, was es will! Und das werde ich dir jetzt beweisen!“
versuch Autorin zu packen und zu küssen, damit sie endlich die Klappe hält „Was? Warum funktioniert das nicht?“

Autorin: *schreib* „Beim Anblick der Autorin, die übrigens alles andere als unattraktiv ist *maßlos übertreib*, bekam Matt plötzlich einen Steifen!“

Matt: *rot werd* „Hey! Was soll der Scheiß? Mach das sofort rückgängig!“

Autorin: „Nänänänänä! Bist wohl doch nicht so selbstständig, wie du dachtest, was?“

Matt: „Blöde Schnepfe!“

Hiro: „Hey! Könnten wir endlich mit der Geschichte weiter machen, ihr Streithähne?!“

Autorin: „Halt gefälligst die Klappe, wenn Erwachsene streiten!“ *schreib* „Urplötzlich steckte Hiro ein Apfel im Mund, so, dass er nicht mehr sprechen konnte.“

Hiro: „Mhmhmmh!“

Autorin: „Wie meinen? Naja... hast ja irgendwie recht! Also zurück zur Geschichte!“ *Verschwind, jedoch nicht ohne Matt noch einen Ambos auf den Kopf fallen zu lassen*

Matt: „Aua! Was war denn das für eine?“ *Ambos aus dem Fenster werf*

Hiro: *Apfel aus dem Mund nehm* *ess* *mampf* „Keine Ahnung!
Wo waren wir stehen geblieben? Ach ja! Sexbesessener
Bock!“

Matt: „Na und? Dann würd ich halt gern mit ihr schlafen! In
meinem Alter ist das normal!“

Hiro: „Pah! Du bist bestimmt noch Jungfrau! Wer würde so nen
Deppen wie dich Deppen wie dich schon wollen?“

Matt: „Nur zur Info! Ich könnte jede haben, wenn ich wollte
und ich hatte schon öfter Sex als du es in deinem
mickrigem Leben jemals haben wirst!“

Auf einmal änderte sich Hiros Blick und verwandelte sich, auf für mich unerklärliche
Weise, in den eines unschuldigen kleinen Jungen.
Dummerweise bemerkte ich zu spät, was er damit bezweckte...

Kapitel 5: Sie sind gemein, sie sind skrupellos, sie sind... im Kindergarten!

Hiro: „Was ist den Sex, Onkel Matt?“

Verwirrt sah ich ihn an. Warum stellte er sich auf einmal so dumm? Ich sollte es früher erfahren, als mir lieb war...

Matt: *Kopfnuss bekomm* „Au! Was soll der Scheiß?“

Ailayn: „Das sollte ich dich fragen! Was erzählst du dem Kleinem für Zeug?“

Matt: „Was? Aber.... aber... aber...!“

Hiro: „Tante Ailayn! Was ist denn nun Sex?“

Oh! Dieser kleine Stinker! Das machte der doch mit Absicht! Und dann auch noch dieser scheinheilige Blick! Das ist ja richtig widerlich! Und Ailayn, diese göttliche Schönheit, sie fiel auch noch darauf herein! Mit Schrecken beobachtete ich, wie sie sich zu ihm herunterbeugte und den Arm um ihn legte. Was für ein hübsches Lächeln! Worum konnte das nicht für mich sein??? *heul*

Ailayn: „Das erklären dir deine Eltern, wenn du größer bist, OK?“

Hiro: „Ach Mann! Immer bin ich noch klein!“ *schmoll*

Ailayn: „Klein zu sein hat doch auch seine guten Seiten! Oder hast du schon mal einen Erwachsenen gesehen, der mit seinen Freunden so viel Spaß hat wie du?“

Hiro: „Hm... Nein! Na wenn das so ist, dann bleib ich doch lieber klein!“ *grins*

Ailayn: *kicher* „Willst du nicht lieber mit mir nach hinten gehen, wo dir niemand so viel Schwachsinn erzählt?“
Matt böse anstarr

Hiro: *traurig guck* „Och! Ich will aber lieber hier vorne bleiben!“

Ailayn: *seufz* „Na schön!“ *Matt mit „ich hab ein Auge auf dich Blick“ anschau* *Wieder nach hinten geh*

Ich war ja eigentlich recht zufrieden, wenn sie ein Auge auf mich hat, aber musste es denn unbedingt im negativen Sinn sein??? *heul*

Hiro: *grins* „Is ja richtig süß wie naiv die Kleine ist! Kein Wunder, dass du auf sie stehst! Aber jetzt wirst du wohl kaum noch eine Chance bei ihr haben!“

Matt: „Halt die Klappe! Mit dir rede ich nicht mehr! Außerdem kennst du mich nicht gut genug, als das du sagen könntest, bei wem ich eine Chance hab und bei wem nicht!“

Hiro: „Yamato Ishida, 18 Jahre alt, Sänger und Gittarist der Teenage Wolves, Schwarm aller Mädchen, seit neuestem wieder Solo, Eltern geschieden, lebt bei Vater, kleiner Bruder lebt bei Mutter... Ich weiß leider viel zu viel über dich! Meine große Schwester ist scharf auf dich!“

Ich sah den kleinen Stinker verwirrt an. Der wusste doch allen Ernstes wer ich bin und wagte es trotzdem so mit mir zu reden?

Matt: „Na dann solltest du doch auch wissen, dass ich es ganz bestimmt schaffe die Kleine rumzukriegen!“

Hiro: „Nicht so schnell! Ich weiß auch über Ailayn, dem Traum der feuchten Nächte vieler Männer, bestens bescheid!“

Matt: „WAS???“

Jetzt war ich wirklich baff! Und vor allem neugierig! Was wusste er über die Süße?

Matt: „Sag schon! Was weißt du? Raus mit der Sprache!“

Hiro: „Nicht so schnell! Diese Infos haben natürlich ihren Preis!“

Matt: „Was? Ich soll dafür bezahlen???“

Hiro: „Wenn du natürlich nicht über sie bescheid wissen willst...!“ *Mit den Schultern zuck*

Verdammt! Ich saß wirklich in der Zwickmühle! War mir dieses Mädchen wirklich so viel wert? Ich meine... so göttlich war sie nun auch wieder nicht... Doch! Verdammt! Das war sie!

Matt: „Was willst du, du kleiner Stinker? Süßigkeiten? Spielzeug? Was?“

Der Kleine sah mich böse an.

Hiro: „Was will ich mit dem Zeug? Ich will drei große Kisten Pornos und alles Geld, dass du zur Hand hast!“

Matt: „Was? Spinnst du? Woher soll ich so viele Pornos haben? Falls ich dich erinnern darf: Ich hab so was nicht nötig! Ich kann's auch live haben, wenn ich will!“

Hiro: *Gesicht verzieht* „Aber nicht mit der Braut, die du willst! Also kauf welche! Aber ich will fair sein! Kauf an der nächsten Raststätte einfach den aktuellen Playboy und ich bin zufrieden!“

Ich knirschte ziemlich mit den Zähnen, sagte aber nichts mehr dazu. Die nächste Viertelstunde verbrachten wir schweigend, bis der Bus endlich an einer Raststätte hielt. Nur widerwillig stieg ich aus und ging in den kleinen Laden. Das Schmuddeleheft war schnell gefunden und ich stellte mich an die Kasse. Ach du Sch****! War das ne lange Schlange. Das würde ja ewig dauern!

Kapitel 6: Auch Shoppen will gelernt sein...

So... hier bin ich wieder und es geht weiter mit "Alle lieben Matt" ^^

Ich glaub jetzt hab ich euch lang genug warten lassen XD

Und immer schön Kommentare schreiben! Wenn ich mir nicht sicher sein kann, dass jemand diese FF liest dann wäre es ja auch total sinnlos hier weiter zu schreiben, aber wenn ihr das so wollt... die Entscheidung überlass ich euch! ^^

Ailayn: „Hi, Matt!“

Etwas erschrocken drehte ich mich um. Da stand doch allen Ernstes Ailayn! Sie hatte sich hinter mir angestellt! Zum Glück hatte ich neben dem Playboy auch noch ein Magazin, mit nem Artikel über mich, gefunden und darüber gelegt. So konnte sie wenigstens ersteres nicht sehen!

Matt: „Ähm... hast du dir auch was gekauft!“

Was für eine dumme Frage! Warum sollte sie sonst hier anstehen?

Ailayn: „Ich hab den Kindern Gummibärchen gekauft! Die Fahrt ist doch etwas zu lang für sie!“

Matt: „Da hast du wohl recht... Ähm... also... wegen vorhin... das war nicht so, wie es ausgesehen hat!“

Ich Idiot? Was wollte ich ihr jetzt sagen? Das der Kleine ein perverses, frühreifes Früchtchen ist? Das würde sie nie glauben!

Ailayn: „Ach, Schwamm drüber! Ich hab auch etwas über reagiert! Wir hatten nen schlechten Start! Was hältst du davon, wenn wir noch mal von vorne anfangen?“

Hatte sie das eben wirklich gesagt? Sie gab mir noch ne Chance? Schicksal, du scheinst mich wieder zu lieben!

Ailayn: „Ähm... Matt! Du bist dran!“

Matt: „Wie? Äh... Ja!“

Immer noch in meine Gedanken versunken, legte ich mein Zeug an die Kasse. Dann drehte ich mich wieder zu Ailayn und sah, wie sich ihr Blick verfinsterte. Oh Gott! Der Playboy! Den hatte ich vollkommen vergessen!

Matt: „Ich... Äh...“

Mehr fiel mir dazu nicht ein. Auch sie sagte nichts. Nachdem ich bezahlt hatte eilte ich schnell wieder zum Bus und warf Hiro das Schmuddeleheft auf den Schoß.

Matt: „So! Bist du jetzt zufrieden?“

Stinksauer lies ich mich auf meinen Platz fallen.

Hiro: „Was hat dich denn gebissen? Hat etwa...“ *grins*
„Ailayn hat dich gesehen, stimmt?“

Konnte der Depp etwa Gedanken lesen? Ach, ist mir doch egal! Ich zog es auf jeden Fall vor, nicht zu antworten.

Hiro: „Also doch!“ *grins* „Willst du dann überhaupt noch über sie bescheid wissen? Jetzt musst du dir ja wohl selbst eingestehen, dass das mit euch zwei nix wird!“

Matt: „Jetzt erzähl endlich, was du weißt!“

Hiro: „Also gut! Ailayn Neyuka, 16 Jahre alt, Körbchengröße 75B, Cheerleaderoberhaupt ihrer Schule, Mitglied des Tennisclubs, Schwimmclubs, Kochclubs, und wahrscheinlich jedem Club, den es an ihrer Schule gibt! Außerdem singt sie in der Band „Sugarsweet Poison“. Die sind noch nicht so erfolgreich, wie deine Teenage Wolves, aber trotzdem wirst du sie sicher nicht durch deinen Ruhm beeindrucken können! Ihr geht es vor allem um die „Inneren Werte“, außerdem kursieren Gerüchte, sie sei noch Jungfrau! Fazit: So nen eingebildeten Fatzke wie dich schießt sie sofort auf den Mond!“

Matt: „... ich bin nicht eingebildet!“

Hiro: „Na klar! Das merkt man doch schon, wenn man nur die 1. Seite dieser Story liest, oh Matt, „Herrscher aller Galaxien, Meister des Unbeschreiblichen und einfach tollster Kerl aller Zeiten“!“

Matt: „Ach halt doch die Klappe!“ *schmoll*

Ach verdammt! War es denn zu viel verlangt? Ich wollte doch nur dieses Mädchen! Es kann doch nicht so schwer sein die Schnecke rumzukriegen! Also... wo ist das Hauptproblem? Sie hält mich für ein perverses Arschloch... Das muss man doch ändern können! Aber wie?

In dem Augenblick kam mir die rettende Idee! Sie musste ja nur eine andere Seite an mir entdecken, die ihr gefiel! Also, was hätten wir da... Sie mag Kinder und offensichtlich auch Musik! Das heißt ich bin einfach nett zu den Stinkern, sing mit ihnen ein paar Lieder, lad Ailayn zum Tennis spielen ein, danach noch ein romantischer Abend im Pool und dann... Hach! Perfekt! Was für ein schöner Gedanke! Ganz klar, dass ich da prompt grinsen musste.

Hiro: „Warum grinst du so? Hast du nen Plan? Erzähl!“

Matt: „Warum sollte ich ausgerechnet DIR von meinem genialen Plan erzählen?“

Hiro: *weinerlicher Blick* *heul* *schrei* *kreisch*

Klatsch

Kapitel 7: Ankunft mit Hindernissen

Das alles ging so schnell, dass ich kaum was davon mitbekam, bis auf den brennenden Schmerz auf meiner Wange! Der war unmöglich nicht zu bemerken...

Ailayn: „Was hast du denn jetzt schon wieder angestellt?“

Matt: *stotter* „Ich... aber...“

Ailayn: „Was willst du hier überhaupt? Du willst doch nur Unruhe stiften, stimmts?! Macht dir das Spaß, oder was? Ich hasse Typen wie dich!“

Über diese Welle aus purem Zorn war nicht nur ich überrascht. Auch Hiro hätte wohl kaum geglaubt, dass diese herrlich schöne Stimme so laut und böse werden könnte. Auf jeden Fall lies er sich ohne ein weiteres Kommentar von Ailayn mit nach hinten nehmen.

Also, wenn ich nicht so ungeheuer cool wäre, dann hätte ich wahrscheinlich losgeheult. Sie hasste mich! Das war doch absolut unmöglich! Alle Mädchen dieser Welt LIEBEN mich! Verzweifelt suchte ich nach etwas Gutem an der Sache... der kleine Stinker war weg! Also, wenn das kein positiver Aspekt war! Lässig lehnte ich mich in meinen Sitz zurück. Was machte es schon, wenn mich EIN Mädchen auf diesem Planeten nicht mochte. Außerdem kannte sie mich ja noch gar nicht richtig! Genau! Sie würde mich noch kennen lernen und dann würde sie es bereuen, so mit mir geredet zu haben! Jawohl! Sie würde mich auf Knien anflehen, ihr noch eine Chance zu geben! Und dann... Durch ein plötzliches Rucken wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Der Bus hatte angehalten. Offensichtlich waren wir also da. Ich wagte einen vorsichtigen Blick aus dem Fenster. Oh mein Gott! Das war ja nicht mal ein 5 Sterne Hotel!

Autorin: „Hat ja auch keiner behauptet!“

Matt: „Aber... aber... Schreib das sofort um! Du kannst MICH doch nicht in eine gewöhnliche Jugendherberge stecken! Das ist unter meinem Niveau! Ich... ich...“

Autorin: *Matt einen Apfel ins Maul steck* „Halt endlich die Klappe! Das ist meine Geschichte und ich habe nun mal beschlossen, dich so lange zu quälen, bis... hm... wie lang eigentlich... ach, ist ja egal! Auf jeden Fall sollst du leiden!“
verrückt lach *sich in Luft auflös*

Also irgendwie ist mir diese Frau nicht geheuer... Was redet sie da überhaupt, von wegen sie will mich quälen? Ts! Wie will sie das denn anstellen? Auf jeden Fall war ich mal gespannt auf mein Zimmer. Hoffentlich war es wenigstens mit Doppelbett, großem Schrank und großem Bad mit Whirlpool! Das war ja wohl das mindeste, was ich erwarten konnte! Mich auf das schlimmste gefasst machend stieg ich aus dem Bus. Aber dummerweise geschah etwas schlimmeres, als das Schlimmste!

Jun: „Matt-chan!“ *Matt um den Hals fall* „Ich hab dich ja so vermisst!“

keuch Ach du Schande! Die hatte ich ja fast vergessen! Aber der Gedanke, dass sie einfach verschwinden würde war wohl einfach zu schön um wahr zu sein. Und dann auch noch... Nein! Das durfte nicht wahr sein! In dem Augenblick ging Ailayn an mir vorbei, ohne mich auch nur eines Blickes zu würdigen!

Jun: „Komm mit, Matt! Wir versammeln uns im Gemeinschaftsraum und machen aus, wer mit wem ins Zimmer geht!“

WAAAAAAAAASSSS????? Keine Einzelzimmer??? Wie schrecklich!!! ...aber... Moment mal... dem Anschein nach war ich der einzige Junge unter den Erzieherinnen! Aber da es ja anscheinend keine Einzelzimmer gab, muss ich wohl mit den Mädchen in ein Zimmer... dann könnte ich womöglich mit Ailayn ins Zimmer kommen!!! Ja!!! Ich musste ganz einfach mit ihr in ein Zimmer! Jawohl! Ohne noch weiter auf Jun zu achten rannte ich in Richtung Herberge. Dabei zertrampelte ich zwar ein paar kleine Stinker, aber das war mir egal! Ich wollte nur noch zu Ailayn! Ich lief also in das Gebäude und... wo zum Donner sollte dieser Gemeinschaftsraum sein??? Zielloos rannte ich durch die Gegend. Was mussten sie diese Herbergen auch so unübersichtlich bauen!

Kapitel 8: Matts Adult???

Hiro: „Och.... hat sich der kleine etwa verlaufen?“ *mitleidig schau*

Mit einem wütenden Blick sah ich den Stinker (hach, ich liebe dieses Wort! ^^) an, der plötzlich neben mir stand.

Matt: „Was willst du?“

Hiro: „Ach ich dachte nur, du könntest vielleicht Hilfe dabei gebrauchen, den Gemeinschaftsraum zu finden!“ *grins*

Matt: „Halts Maul! Du weißt doch selber nicht, wo er ist!“

Hiro: „Wetten das doch?“

Matt: „Ich wette nicht mit Kleinkindern und jetzt sag schon wo der blöde Gemeinschaftsraum ist!“

Hiro: „Glaubst du allen Ernstes, dass ich dir das einfach so sage? Das kostet!“

Matt: *genervt guck* „Was willst du diesmal, Nervensäge?“

Hiro: *kurz überleg* „Deinen MP3 Player!“

Matt: „WAAAAAAS?????? Hast du auch nur den Hauch einer Ahnung, was mich das Teil gekostet hat???“

Hiro: „Ja, hab ich! Ich wollte auch so´n Ding, aber ich bin nicht so blöd, dass ich so viel Geld ausgeb!“

Matt: „Dann sollte dir doch klar sein, dass du meinen SCHATZ niemals bekommen wirst!

@Autorin: Warum lässt du mich nen lächerlichen MP3 Player als „Schatz“ bezeichnen? Ich bin doch kein hässliches, graues Vieh, das in ner Höhle sitzt! Und mal ganz ehrlich: Ich bin ein Star! Ich kann mir HUNDERTE von den Dingern leisten! Ich krieg sie zum Teil sogar umsonst, um Werbung zu machen!“

Autorin: „Wer hat dich nach deiner Meinung gefragt! Ich hab dir schon mal gesagt, dass ICH ALLEIN hier entscheide, was du wie zu sagen hast! Improvisieren is nich!“

Matt: *herausfordernd schau* „Und was willst du dagegen tun, Schnecke?“

Autorin: *schreib*

Matt: „JUN! ICH LIEBE DICH UND WILL DICH HEIRATEN!!!“

entsetzt Hände auf den Mund schlag *stammel*

„Was zum... Nein! OK, OK! Der MP3 Player ist mein SCHATZ und wenn du so scharf drauf bist, dann lass mich hässlich und grau sein, aber lass mich nie, wirklich NIE WIEDER SO ETWAS SAGEN!!!“

Autorin: *kicher* „Schon gut, schon gut! Du musst sie ja nicht gleich heiraten! Muahahahaha! *sich in Rauch auflös*“

Matt: *murmelt* „Unheimliche Person...“

Hiro: *reusper* „Also... Gibst du mir jetzt den MP3 Player?“

Matt: „Also schön! Hier hast du ihn!“ *Hiro MP3 Player geb* “Und wo gehts jetzt lang?“

Hiro: *schelmisch grins* *Tür hinter sich aufmach*

Na toll! Ich war die ganze Zeit so nah dran und hab trotzdem nicht hingefunden! Mein MP3 Player ist auch futsch! Und zu spät komm ich trotzdem! Und dann auch noch der tadelnde Blick von Ailayn! Schlimmer konnte es nicht werden! Zumindest dachte ich das in dem Augenblick...

Ailayn: „Da bist du ja endlich! Die Zimmerverteilung haben wir schon geregelt! Ich hatte es mir schwerer vorgestellt, da du der einzige Junge bist, aber erstaunlicherweise haben sich einige Mädchen freiwillig gemeldet, um sich mit dir ein Zimmer zu teilen!“

Während sie sprach sah sie mich noch nicht einmal an. Echt, ich schwör! Wenn wir jetzt allein hier gewesen wären, dann hätte ich sie einfach gepackt und geküsst! Aber vor all den Leuten wäre das wohl weniger vorteilhaft! Vor allem, da sie mir dann wohl oder übel bewiesen hätte, wozu sie mit ihrer rechten fähig ist...

Ailayn: *sich den Kindern zuwend* *lächel*

(Es gibt tatsächlich so Personen – in erster Linie Mädchen – die, obwohl du eben noch dachtest, sie würde dich töten, urplötzlich total engelsgleich lächeln können. Also ehrlich! Ich frage euch: Kann man solchen Menschen vertrauen?)

„So! Jetzt gehen wir wieder nach draußen zu den Bussen und tragen unser Gepäck auf die Zimmer! Ihr müsst nur euer Handgepäck holen! Um die Koffer kümmert sich Onkel Matt! Wir Mädchen helfen euch dann beim Betten beziehen!“

Kennt ihr die Szenen in vielen Filmen, wo den Charakteren ganz plötzlich vor Schreck der Mund aufklappt? Meistens sieht es so gekünstelt aus, dass man meinen möchte, dass es so was in der Realität nicht gibt, aber ich hab es erlebt!

ICH sollte die Koffer tragen? Ganz alleine? Das konnte sie doch nicht ernst meinen! Tja... Sie meinte es ernst! Nach einer Stunde hatte ich die ersten beiden Busse ausgeräumt und machte mich mit ausgeleierte Armen und schmerzenden Schultern über den dritten und letzten her. Keuchend griff ich nach einem der Koffer als ich plötzlich Schritte hinter mir hörte.

Ailayn: „Bist du immer noch nicht fertig?“

Als ich mich umdrehen wollte hatte sie mir schon den Koffer aus der Hand genommen und hielt mir einen etwas kleineren hin.

Ailayn: „Komm schon! Die anderen sind schon längst beim Essen!“

Matt: „Ähm... und du? Hast du denn keinen Hunger? Ich schaff das auch alleine...“

Dabei sah ich sie mit einem solchen Hundeblick an, dass einfach JEDE Frau weich werden musste! Hach! Manchmal staune ich über mein eigenes Genie! ^^

Ailayn: „Red keinen Scheiß! Du bist ja jetzt schon total fertig!“

Tja... damit hatte sie eindeutig recht... aber DAS war NICHT die Reaktion, die ich haben wollte ;___;

Und jetzt half sie mir auch noch! Ein MÄDCHEN!!! Das ist doch echt zum verzweifeln
T_____T

Zusammen brauchten wir keine 20 Minuten und letztendlich trug sie auch noch meine Koffer auf mein Zimmer. Total fertig lies ich mich in eines der Betten fallen. Das war zu viel für meinen perfekten Körper! War doch klar, was ich jetzt brauchte um wieder „aufgebaut“ zu werden! Nein! Nicht das was du schon wieder denkst... aber eigentlich... doch... Und es gab auch nur eine, die mir meine Wünsche erfüllen könnte... (Tja Kiddies! Abschalten! Jetzt wird's adult! ^^)

Aber was sollte das jetzt? Die will doch nicht etwa gehen?

Blitzschnell stand ich auf und packte sie am Arm.

Matt: „Willst du nicht noch einen klitzekleinen Augenblick bleiben?“ *Hand auf Ailayns Taille leg* *sie mit „Mir – kann – keiner – widerstehen – auch – du – nicht – Blick“ anseh*

Ailayn: *Augenbraue hochzieh* „Wozu?“

Matt: „Nun, ich dachte nur, nachdem es so viele Missverständnisse zwischen uns gab sollten wir uns etwas besser kennenlernen...“

Mittlerweile war mein Gesicht nur noch wenige Zentimeter von ihrem entfernt! Gleich war es soweit! Endlich würde ich sie küssen und dann würden wir...

Kapitel 9: Die zweite Chance

Jun: *zur Tür hereinstürm*

Tür: *gegen Matts Kopf prall und ihn KO hau*

(NEEEEEIIIIIN! Mein adult T _____ T)

Matt: *auf Boden fall*

Jun: „Ah! Mattchan! Da bist du ja!“ *stutz* „Warum liegst du denn auf dem Boden? Und Ailayn! Warum stehst du an der Wand? Ist irgendwas?“ *verwirrt schau*

Dummes Kind = ____ =°

Ailayn: „Ach Jun! Du kommst gerade richtig! Matt scheint ein wenig übel zu sein! Wahrscheinlich wegen der langen Fahrt! Kümmere dich gleich um ihn! Ich hab noch einiges zu erledigen!“ *aus Zimmer lauf und die beiden allein lass*

Jun: *murmelt* „Komische Tussi...“ *sich zu Matt runter beugt* „Mein ARMER Schatz! Du hättest bei MIR im Bus fahren sollen! Dann hätte ich mich gleich um dich gekümmert!“

In meinem Kopf spielte ein ganzes Blasorchester... Und der Kerl mit der Tuba stand direkt hinter mir und dröhnte mir ins Ohr... Was soll der Scheiß? Er soll damit aufhören! Das unerwünschte Konzert ebte langsam ab... Ich sah einen Schatten direkt über mir... Stimmt ja... Ailayn... ich wollte sie ja eben küssen... Also machen wir doch einfach da weiter, wo wir aufgehört haben...

Matt: „HAAAAAAAAAAAAAAAAALTI!!! Das kannst du mir nicht antun! Du kannst mich nicht diese... diese... PERSON küssen lassen!!! Bitte! Tu es ni...“

Autorin: *Matt Apfel in Mund steck* „Schrei hier nicht so rum, verdammt noch mal! Ich mach, was ICH will und daran kannst du nun mal nichts ändern! Find dich damit ab!“

Matt: *Apfel ausspuck* „Aber... ich...“ *auf Knie fall* „Also schön! Ich tu alles! Was immer du willst!“

Autorin: *aus den Augenwinkeln auf Matt herabschau* „Wirklich ALLES???“

Matt: „Absolut alles!“

Nicht mal DIE kann sich was Schlimmeres einfallen lassen, als Jun küssen zu müssen...

Autorin: „Unterschätz mich nicht... aber Deal ist Deal! Also schön! Aber glaub nicht, dass du mir noch einmal davon kommst!“ *sich in einer Rauchwolke auflös* (Ich LIEBE Special Effekts! ^^)

Das Bild klärte sich und ich konnte wieder klar sehen... aber Moment... wo war Ailayn... und was machte JUN da??????

Matt: *erschrocken aufspring* „Wa... Was machst du denn hier? Wo ist Ailayn?“

Jun: „Ach die... die meinte ich soll mich um dich kümmern, weil es dir nicht gut ginge!“
lieb lächel

Matt: „Äh... danke... aber mir geht's schon viel besser!“ *versuch nicht wieder hinzufallen* *sich am Fensterbrett festhält*

„Ähm... sind wir nicht etwas zu wenige Betreuer für die vielen Kinder? Ich meine... während der Fahrt, wenn alle sitzen und so ist das ja kein Thema und so... aber wenn die alle frei rum laufen... bräuchten wir dann nicht etwas... Unterstützung?“
(verzweifelter Versuch vom Thema abzulenken)

Jun: *kicher* „Ach wusstest du das gar nicht? Wir sind nur die erste Hälfte des „freiwilligen Aufsichtspersonals“! Morgen kommen die restlichen sechs an! Sonst wäre es in den Bussen zu eng geworden!“

Matt: „Ach so... sind das auch lauter Mädels?“

Jun: „Nein... so weit ich weiß, sind auch ein paar Jungs dabei...“

Matt: „Hey... Moment mal! Warum soll ich dann mit Mädchen in ein Zimmer wenn da noch Kerle nachkommen?“

Autorin: „Weil es nicht geplant war, dass da noch Kerle nachkommen, darum! Das war ne Spontanentscheidung, nachdem du mich so angefleht hast, um nicht mit Jun...“

Matt: „Ok, Ok! Kann ich dann bitte mit den Typen ins Zimmer? Ich hab zwar an und für sich nix dagegen, mit Chikas ins Zimmer zu kommen, aber auf Jun kann ich verzichten!“

Autorin: „Vergiss es! Ich schmeiß doch nicht all meine Pläne um, nur weil dir das Drehbuch nicht gefällt! No Chance, Darling! Außerdem sind es genau vier Typen, das heißt, sie füllen genau ein Zimmer!“

Matt: „Dann lass mich mit Ailayn ins Zimmer!“

Autorin: „Vergiss es! Ailayn ist zu gut für dich! Und jetzt lenk nicht ständig von der Handlung ab! Ich will hier ne ernsthafte Verarschung schreiben! *Matt Ambos auf den Kopf fallen lass* *plopp* *verschwind*“

Jun: *Matt verwirrt anschau* „Huch! Woher hast du denn plötzlich diese Beule? Die war doch vorhin noch nicht da!“ *zärtlich über Matts (von einem Ambos hervorgerufene XDDD) Beule streich*

IIIIHHHH!!!! Es hat mich angefasst *heul*

Jun: „Das sieht echt böse aus... am besten du setzt dich hier aufs Bett, und ich such was zum Kühlen! Einen Moment, bin gleich zurück!“ *loslauf*

Gott sei Dank! Endlich war dieses... dieses DING weg!!!
Aber es würde sicher bald zurückkommen... Flucht! Ich musste flüchten!
Also rannte ich so schnell ich konnte aus dem Zimmer und die Gänge entlang, bis... ich die Orientierung verlor -.-
Warum musste in diesen Jugendherbergen auch immer alles gleich aussehen?

Hiro: „Hey! Sexbesessener Bock! Hast du dich schon wieder verlaufen?“ *frech grins*

Das hatte mir gerade noch gefehlt -.-

Hiro: „Aber für eine KLITZEKLEINE Gegenleistung, zeig ich dir sehr gerne den Weg!“
noch frecher grins

Matt: „Hör mir mal zu du kleiner... ich will gar nicht in mein Zimmer, kapiert? Also nerv mich nicht!“

Hiro: „Ach so, verstehe... du versteckst dich vor Jun! Naja... hier wird sie dich auf jeden Fall finden! Aber ich kenne einen Ort, wo sie dich NIE finden würde... und wo es dir sogar sehr gut gefallen würde...“

Ich hasse mich selbst ein bisschen für die Neugierde, die mich dazu getrieben hat, den dummen Jungen nicht einfach stehen zu lassen...

Hiro: „Nur ein Stockwerk über uns findet heut ne kleine Party mit vier der hübschen Betreuerinnen statt... eine von ihnen is Ailayn...“

Eine Party... mit Ailayn!!!

Hiro: „Jun weiß nichts von der Party... sie wird nie auf die Idee kommen, dich dort zu suchen!“